

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 75 (1892)

Protokoll: Sektion für Zoologie

Autor: Lang, Arnold / Stehlin, H.G.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

8. Herr Dr. Ed. Fischer (Bern) legt die Resultate seiner entwicklungsgeschichtlichen Untersuchungen über *Puccinia helvetica* und *P. Magnusiana* vor.
9. Herr Prof. Dr. G. Klebs (Basel) spricht über die Bedingungen der Schwärmsporenbildung.
10. Herr Marc Micheli (Genf) zeigt kolorirte Abbildungen einiger Irisarten aus der Gruppe von *Oncocyclus*.
11. Herr Dr. E. Imhof (Zürich) fand im Winter auf dem Bernhardin in einem See, dessen Wasser von einer Eisschicht von 0,55 m bedeckt war und eine Temperatur von 0,3 bis 0,9° C hatte, ein frisches *Hypnum*.

F. Sektion für Zoologie.

Dienstag den 6. September 1892.

Präsident: Herr Prof. Dr. Arnold Lang in Zürich.

Sekretär: „ H. G. Stehlin Cand. phil. in Basel.

-
1. Herr Prof. Dr. Béranek (Neuchâtel) spricht über die Entwicklung des Auges von *Alciope*.
 2. Herr Fischer-Siegwart (Zofingen) teilt einige Beobachtungen über den Albinismus bei Vögeln mit.
 3. Herr Prof. Dr. C. Keller (Zürich) beschreibt die Flötenakazie und ihre Ameisen, sowie einen daran sich schliessenden Fall von Mimicry (*Bombixpuppen-Cocons*).
 4. Herr Dr. E. Imhof (Zürich) berichtet über *Coretus corneus* in der Umgebung von Genf, sowie über die Bergseenfauna im Winter und ferner über *Ceratium hirundinella*.

5. Herr Prof. Arnold Lang (Zürich) spricht über die Ableitung der Mollusken aus den Platoden.
6. Herr Dr. Nüesch (Schaffhausen) berichtet über die Ausgrabungen beim Schweizerbild.
7. Herr J. Goll (Lausanne) macht Mitteilungen über die Fauna von Marokko, sowie über eine neue Form vom Coregonus im Genfersee.
8. Herr Dr. Urech (Tübingen) spricht über die Entwicklung des Lepidopternflügels.
9. Herr Prof. Dr. Yung (Genf) berichtet über die optische Funktion der Haut beim Regenwurm.
10. Herr Prof. Dr. v. Lenhossék hält einen Vortrag über den feinern Bau der Geschmacksorgane.

G. Sektion für Medizin, Anatomie und Physiologie.

Dienstag den 6. September 1892.

- Präsident: Herr Prof. Dr. W. His in Leipzig.
Vize-Präsident: „ Prof. Dr. Sahli in Bern.
Sekretäre: „ Dr. Jaquet in Basel.
„ Prof. Dr. v. Lenhossék in Basel.

für die Nachmittagssitzung:

- Präsident: Herr Prof. Ed. Bugnion in Lausanne.
Vize-Präsident: „ Dr. E. Haffter in Frauenfeld.

-
1. Herr Prof. Dr. Fehling (Basel): Ueber Osteomalacie. Der Vortragende bespricht zunächst die Resultate der neuesten Forschungen auf dem Gebiete der Anatomie und Pathologie der Osteomalacie und bekennt, dass wir, was das Wesen der Affektion anbetrifft, noch sehr wenig wissen. Auf dem Gebiete